

SÜDKURIER

St. Georgen

Erst schenken sie Kaffee aus – jetzt schenken sie den Erlös an Menschen in Syrien

12.02.2014

Von **Roland Sprich**



Das Bohnenheld-Team übergibt den Erlös aus dem Café-Betrieb an die Hilfsorganisation Humedica. Das Geld soll syrischen Flüchtlingen zugute kommen.

Im Oktober eröffnete der Verein „Von Mensch zu Mensch“ das Café Bohnenheld in der Friedrichstraße 23. Ziel war es, den Erlös aus dem Geschäftsbetrieb an sozial-karitative Zwecke zu spenden. Jetzt konnten Vereinsvorsitzende Christine Kinces und Tobias Beißwenger, Pastor der evangelisch-methodistischen Gemeinde, die erste Spende überreichen.

Empfänger der Spende über 1200 Euro ist die Katastrophen- und Nothilfe-Organisation „Humedica“. Die unterstützt unter anderem Menschen aus den von Bürgerkrieg betroffenen Gebieten in Syrien mit Hilfsgütern.

Hanna Heinzmann aus St. Georgen, die seit vielen Jahren Mitglied dieser Hilfsorganisation mit Sitz in Kaufbeuren ist und zwei Jahre lang Assistentin der Geschäftsleitung war, nahm die Spende entgegen. „Ich bin sehr dankbar für diese große Spende“, sagte Heinzmann. Es sei schwierig, Spenden für Kriegsflüchtlinge zu bekommen, da viele Menschen sich schwer tun, Geld für Krisengebiete zu spenden. „Es ist viel einfacher, Spenden für ein Waisenhaus zu bekommen“, sagte sie.

Die Organisation Humedica leistet an drei Standorten in Syrien, im Libanon und im Irak vorwiegend medizinische Hilfe.

Der Opel Mokka

www.opel.de/Mokka-konfigurieren

Das 4x4 Allrad-Auto des Jahres. Jetzt konfigurieren!



Google-Anzeigen

1000 Ärzte, Krankenschwestern und weiteres medizinisches Personal stehen ehrenamtlich zur Verfügung, um dort Hilfe zu leisten.

Außerdem beschafft die Organisation dringend benötigte Hilfsgüter wie Decken, leistet Versorgungs- und Langzeithilfe beim Wiederaufbau und vermittelt Patenschaften für Kinder und Familien.

Pastor Tobias Beißwenger ist einer von 26 Helfern, die das Café Bohnenheld

rein ehrenamtlich betreiben. „Unsere Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden“, freut er sich, dass das Café so gut angenommen wird und längst ein Treffpunkt für alle Generationen geworden ist. „Zu uns kommen Kinder ebenso wie Senioren“, bestätigt auch Christine Kinces.

Die Spendenübergabe an Humedica war gleichzeitig auch der Startschuss für das nächste Spendenprojekt, das der Verein „Von Mensch zu Mensch“ jeweils im Voraus festlegt. „Die nächste Spende geht zu Gunsten der Asylarbeit in St. Georgen“, sagt Beißwenger.